



An die Medien

Riggisberg, 10. Mai 2019

Die etwas andere Modeschau

Am Donnerstag, 13. Juni 2019 wird im Schlossgarten Riggisberg der rote Teppich ausgerollt. Das Besondere an dieser Modeschau: alle Models sind Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Schlossgarten Riggisberg präsentieren am Donnerstag, 13. Juni 2019 um 18.00 Uhr im Schlosspark Fest- und Alltagskollektionen von **Hostettler Fest Mode Riggisberg** und **Mode Seematter Schwarzenburg**. Bei schlechtem Wetter findet die Modeschau im Saal statt.

Im Schlossgarten Riggisberg leben Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen. Es ist gesetzlicher Auftrag, in unserer Strategie verankert und unsere tägliche Absicht, dass Menschen mit Beeinträchtigungen als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft wahrgenommen und akzeptiert werden. Deshalb setzen wir uns ein, dass alle Menschen, die bei uns leben und arbeiten trotz - oder gerade wegen - ihrer Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und Teil davon sind. Unser Wunsch ist es, einen Ort zu gestalten, an dem sich unterschiedliche Menschen offen und respektvoll begegnen können. Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt unsere Gesellschaft farbiger und lebendiger macht!

Die Unternehmensstrategie für den Schlossgarten Riggisberg wurde - gestützt auf die UNO-Behindertenrechtskonvention, das Schweizerische Behindertenrecht sowie das kantonale Behindertenkonzept - verabschiedet. Wir richten unsere Dienstleistungen und Angebote konsequent darauf aus, Menschen mit Beeinträchtigungen darin zu unterstützen, nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt zu leben. Diese Selbstbestimmung soll sich dabei über die Grenzen der Organisation hinaus erstrecken und für alle Gesellschaftsbereiche gelten.

Wir möchten Sie einladen, an unserer bunten und etwas anderen Modeschau dabei zu sein. Es erwarten Sie verschiedene Marken, fröhliche Farben und edle Stoffe. Geniessen Sie dazu das feine Apéro aus unserer Schlossküche. Der Eintritt ist frei.

Der Schlossgarten Riggisberg bietet 273 Bewohnenden mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen vielfältige Wohn-, Beschäftigungs- und Freizeitangebote. Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die damalige Armenverpflegungsanstalt laufend zu einem modernen Unternehmen weiterentwickelt. Heute bietet der Schlossgarten Riggisberg öffentlich zugängliche Gesundheitsdienstleistungen sowie Räume für Veranstaltungen an.

Für weitere Auskünfte:

Regula Mader, Direktorin, 031 808 81 01 / 079 543 83 35